

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.
c/o Rolf Hecker, Ribbecker Str. 3, D - 10315 Berlin

Anschrift: c/o Rolf Hecker
10315 Berlin, Ribbecker Str. 3
Tel./Fax: 030/5296525
eMail: r.hecker@t-online.de

Vorstand:
Prof. Dr. Rolf Hecker
Prof. Dr. Martin Hundt
Norbert Liebsch

Berlin, den 22. Dezember 1999



***Liebe Vereinsmitglieder, liebe MEGA-Freunde,
liebe Kolleginnen und Kollegen!***

Das Jahr 1999 geht zu Ende, das Jahr 2000 steht vor der Tür. Unser Verein konnte auch im ablaufenden Jahr einiges im Sinne der im Statut festgelegten Aufgaben realisieren: Durchführung eines wissenschaftlichen Kolloquiums über Marx/Engels-Edition und biographische Forschung, weitere Schritte zur Realisierung des Vereinsprojekts „Wer war/ist wer in der MEW- und MEGA-Edition“ und Beiträge zum IMES-Notfonds und zur Unterstützung einer Moskauer MEGA-Arbeitsgruppe leisten. Obiges Foto erinnert an die Schätze der Russischen Staatlichen gesellschaftspolitischen Bibliothek (ehemals die von D.B. Rjazanov aufgebaute Bibliothek des Marx-Engels-Instituts, zuletzt des IML in Moskau), hier alle vorhandenen Exemplare der 1. und 2. Auflage des zweiten Bandes des „Kapital“, die auch in Zukunft erhalten werden müssen.

Der Internationalen Marx-Engels-Stiftung ist es in Zusammenarbeit mit dem Akademie Verlag gelungen, noch im Dezember die MEGA²-Bände IV/31 und IV/32 herauszugeben - herzlichen Glückwunsch den beteiligten Vereinsmitgliedern, insbesondere Anneliese Griese und Richard Sperl.

Für das Jahr 2000, ob Millenium oder nicht, wünschen wir allen Vereinsfreunden alles Gute, Gesundheit und Tatkraft für die Unterstützung der MEGA. Für das kommende Jahr haben wir uns wiederum einiges vorgenommen:

Voreinladung

Der Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V. wird gemeinsam mit der Marx-Gesellschaft e.V., mit den Herausgebern und dem wissenschaftlichen Beirat der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung. Neue Folge“ und mit Unterstützung von „Helle Panke“ zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. Berlin

vom 22. Bis 24. September 2000

eine wissenschaftliche Konferenz mit zwei Themenschwerpunkten veranstalten:

**Theoretische und editorische Probleme des „Kapital“
Stalinismus und das Ende der ersten MEGA**

Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein e.V.,

Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

Dazu möchten wir schon jetzt alle Vereinsmitglieder und MEGA-Freunde recht herzlich einladen und bitten um Teilnahmebestätigung (Teilnahmebetrag zwischen DM 80,00 und 160,00). Detaillierte Informationen erfolgen im Frühjahr.

Zu unserem o.g. Vereinsprojekt haben wir viele zustimmende Erklärungen erhalten. Auf zwei Mitgliederversammlungen haben wir ausführlich über die Konzeption beraten. Inzwischen konnten fast 70 Biographien in unsere ca. 300 Namen umfassende Datenbank aufgenommen werden. Dafür möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken. Unser Anliegen besteht vor allem darin, die Lebensdaten und Lebensleistungen von Marx-Engels-Forschern und -Editoren von der ersten bis zur zweiten MEGA und der MEW zu erfassen und damit zu sichern. Wir bitten dringend um weitere Unterstützung.

Ankündigen möchten wir die baldige Veröffentlichung der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“ NF 1999, NF 2000 und von zwei Sonderbänden zur Geschichte der ersten MEGA.

Und letztlich wollen wir auch in 2000 einen kleinen Beitrag zum IMES-Notfonds und zur Unterstützung der Moskauer MEGA-Arbeitsgruppen leisten. Deshalb bitten wir alle Vereinsmitglieder um die Überweisung ihres Vereinsbeitrages (Jahresbeitrag DM 60,00, ermäßigt DM 40,00) und um Spenden.

Wir möchten uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit herzlich bedanken und freuen uns auf die gemeinsame Realisierung unserer nächsten Aufgaben.

*Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hecker*

Unser Spendenkonto: HypoVereinsbank AG, BLZ 100 208 90, Konto 9825649